

Mit Gottes Geist die Welt bunt gestalten

Am 14. Juni 2026 trafen sich die Kinder des Bezirkes Paderborn in der Kirche in Rheda-Wiedenbrück zu den KiGos 6_9 und 10_14.

KiGo 6_9

Beim KiGo 6_9 drehte sich alles rund ums Thema Vielfalt. Zu Beginn wurde den Kindern die Geschichte von einer Blumenwiese erzählt, auf welcher jede der Blumen wie die andere sein wollte. So wurden sie alle grau. Die Kinder bekamen dann die Aufgabe, die Blumenwiese neu anzumalen. Als die Blumen wieder bunt wurden, erkannten sie, dass jede auf ihre Art wichtig ist.

Priester Manuel Diesterdick ging in seiner Predigt darauf ein, dass jeder unterschiedliche Dinge mag und kann, und dass es die Menschen ausmacht, dass sie alle verschieden sind. Auch Dinge, die oftmals nicht gut erscheinen, wie zum Beispiel Brennnesseln, haben ihre Funktion. Diakonin Isabel Lüttgemeier ging in ihrem Beitrag auf die Gaben des heiligen Geistes ein und darauf, dass die Gemeinde eine schöne, bunte Blumenwiese ist, wenn jeder seine Gaben nutzt. Von diesem Gedanken aus schlug sie den Bogen zum heiligen Abendmahl: Wenn etwas nicht funktioniert, erhalten die Menschen daraus neue Kraft.

KiGo 10_14

Bezugnehmend auf das Pfingstgeschehen ging es im Kigo 10_14 um das Thema Veränderung. Zu Beginn bekamen die Kinder die Aufgabe, aus Gegenständen und Bildern, welche vor dem Altar lagen, Paare zu bilden. Dies waren bspw. eine Raupe und ein Schmetterling, eine Schultüte und ein Abschlusszeugnis oder ein Umzugskarton und ein Bild eines eingeräumten Zimmers. Für jedes Pärchen erhielten sie einen Buchstaben. Aus den gesammelten Buchstaben konnten die Kinder dann das Wort "Veränderung" bilden. In seiner Predigt ging Priester Thorsten Gittel auf die Jünger im Pfingstgeschehen ein, welche durch den heiligen Geist Mut zur Veränderung bekamen. In seinem Predigtbeitrag stellte Hirte Erik Stehfest heraus, was der Heilige Geist Positives an den Menschen bewirken kann. Eindrucksvoll symbolisierten beide Prediger mit einer Hängematte den Sicherheitsfaktor, welchen das Heilige Abendmahl ausmacht.

Abschluss

Nach den Gottesdiensten gab es ein reichhaltiges gemeinsames Buffet, zu dem alle einen Beitrag mitgebracht hatten (danke dafür!). Der Vormittag endete anschließend auf dem benachbarten Schulhof, wo Spiel, Spaß, gute Gespräche und eine fröhliche und entspannte Atmosphäre für diesen Tag den runden Abschluss der Kinderkirche bildeten.

24. Juni 2026





VERÄNDERUNG




